

Video in der Schule : Tips für die Anschaffung von Videogeräten - je nach Anspruch, Verwendung und Budget

Autor(en): **Kessler, Andreas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **49 (1989-1990)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-356920>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Klassenportrait und lassen die Kinder die grosse Konzentration spüren, die vor der laufenden Kamera nötig ist; einzelne Szenen werden gemeinsam besprochen, kritisch beurteilt und je nach Entscheid nochmals abgedreht. Kleine gefilmte Interviews oder Kurzreportagen vertiefen die gemachten Erfahrungen im Bild- und Tonbereich. Aufzeichnungen der Krippenspielhauptprobe (Beleuchtung!) oder eines Schultheaters ergeben wertvolle Erinnerungen.

Später wird der Gedanke reifen, ein grösseres Filmprojekt durchzuführen und damit den Schülern einen Blick hinter die Kulissen der Fernsehmacher zu ermöglichen: Entstehung einer Filmidee, Schaffung des Drehbuchs, Sammeln und Bauen der Requisiten, die Bedeutung der Bildsprache in den einzelnen Szenen, Schnitt, Vertonung, Filmtricks und vieles mehr – Medienkunde im wahrsten Sinne des Wortes!

Erreichen wir durch solche Aktivitäten ein bewussteres und somit kritisches Betrachten von Filmen und Fernsehsendungen jeder Art, wird es – wenn auch nur in einem ganz bescheidenen Rahmen – gelingen, das überbordende *Fernsehkonsumieren* der heranwachsenden Jugendlichen etwas zu entschärfen.

Auch das ist eine Aufgabe unserer heutigen Schule, und dazu kann uns Video verhelfen.

4. Tips für die Anschaffung von Videogeräten – je nach Anspruch, Verwendung und Budget

Vor der Anschaffung einer Videoanlage ist im Lehrerkollegium genau abzuklären, wozu das Medium Video dienen und wie es eingesetzt werden soll.

4.1. Einfache Anlage

Möchte man lediglich Schulfernsehsendungen oder ausgewählte Programme aufnehmen, Leihfilme abspielen usw., genügt eine einfache Videoanlage, bestehend aus einem TV-Gerät (nicht unter 70 cm Bilddiagonale), einem Videorecorder (VHS), einem geeigneten Gestell oder Videomöbel (fahrbar), auf dem das Fernsehgerät genügend hoch plazierte werden kann, sowie allen erforderlichen Anschlusskabeln.

Bei der Budgetierung gilt es zu beachten, dass man eine genügende Anzahl Leerkassetten in den Gesamtbetrag miteinbezieht. Ausserdem ist abzuklären, wo die Videoanlage hingestellt werden soll, denn es ist ja auch eine Antennen-

buchse notwendig. Vorteilhaft ist auch eine Abdunklungsmöglichkeit des Raumes, denn bei hellem Sonnenlicht ist auf einer Mattscheibe nicht mehr viel auszumachen. Ideal wäre natürlich ein eigener *Medienraum*, wo die ganze Anlage stationär eingerichtet werden könnte. Vor allem TV-Geräte sollten nicht ständig herumgeschoben werden.

Beim Videorecorder sollte nicht ein Billiggerät angeschafft werden, da viele Hände an einem solchen Apparat herumhantieren. Empfehlenswert ist ein Recorder der oberen Preisklasse (unter Fr. 2000.—) mit Superstandbild und guter Zeitlupenfunktion; ebenso ist einer klar verständlichen Timerprogrammierung Beachtung zu schenken. Dass eine solche Schulvideoanlage im Fachgeschäft und nicht in irgend einem Warenhaus bezogen wird, versteht sich von selbst. Spätestens beim Auftauchen der ersten Probleme schätzt man einen schnellen und fachkundigen Service.

4.2. Anlage für gehobene Ansprüche

Möchte man mit Video selber aktiv werden (Filme erstellen), drängen sich andere Überlegungen beim Kauf einer Videoanlage auf. Hier empfiehlt sich die Anschaffung eines Super-VHS-Videorecorders (Spitzengeräte unter Fr. 2500.—), der gleichzeitig ein VHS-Gerät der absoluten Spitzenklasse darstellt. *(Aufnahmen für Schulzwecke sollten jedoch weiterhin in VHS aufgezeichnet werden, da es die Austauschbarkeit der Kassetten zu bedenken gilt.)* Mit einer solchen Anlage sind nun Tür und Tor für ein aktives Arbeiten mit einer hervorragenden Bildqualität geöffnet.

Wird zu einem späteren Zeitpunkt nämlich ein S-VHS-Camcorder dazugekauft, können die aufgenommenen Filmszenen auf dem Heimgerät geschnitten werden, und man erzielt in Sachen Schnitt und Bildqualität ein ausgezeichnetes Ergebnis. Sogar die Kopien des geschnittenen Films können sich noch sehen lassen.

Hier spielt das S-VHS-System seine Stärken voll aus!

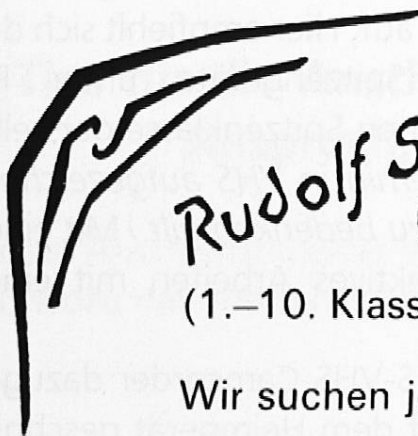
Dabei ist es nicht einmal unbedingt erforderlich, auch gleich ein TV-Gerät, das S-VHS-tauglich ist, anzuschaffen. Schon auf herkömmlichen Geräten mit AV-Anschlussbuchsen ist der Gewinn an Bildqualität beachtlich. Verfügt der bereits vorhandene Schulfernsehapparat über Euro-AV-Buchsen, kann mit einem zusätzlichen Adapter (ca. Fr. 340.—) praktisch die volle Bildauflösung des Super-VHS-Recorders wiedergegeben werden.

4.3. Ungefähre Kosten

Eine sehr gute VHS-Anlage komplett (TV-Gerät, Videorecorder, Gestell, div. Kabel und Leerkassetten) wird rund Fr. 5000.— kosten (Schulrabatt noch nicht berücksichtigt; Verhandlungssache!).

Eine hervorragende S-VHS-Anlage wird zurzeit auf knapp Fr. 6000.— zu stehen kommen (inkl. S-VHS-Gerät-TV-Gerät). Schulrabatt ebenfalls nicht berücksichtigt. Ausbaumöglichkeiten: S-VHS-Camcorder Fr. 3500.— bis Fr. 4000.—, stabiles, schweres Stativ (unerlässlich für gute Aufnahmen) Fr. 500.—.

Andreas Kessler, Mitglied der kant. Medienkommission



**Rudolf Steiner Schule
Chur**

(1.–10. Klasse und Kindergarten)

Wir suchen je einen Lehrer/in für folgende Stufen:

Kindergarten

1. Klasse

Oberstufe

(naturwissenschaftliche Richtung)

Das Lehrerkollegium erwartet gerne Ihre Bewerbung.

Rudolf Steiner Schule Chur, Münzweg 20, 7000 Chur